

Den Kiez erkunden (lassen)

Rallyes im eigenen Stadtteil am Beispiel der App



Mit den GPS-Funktionen heutiger Smartphones lässt sich auf verschiedene Weise eine sozialraumbezogene Arbeit initiieren. Beispielhaft wird hier mit „Actionbound“ eine Rallye erstellt und Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Bei „Actionbound“ erstellen Sie zunächst in der Webanwendung auf der Website eine Rallye, die im Folgenden mit der dazugehörigen App auf Android- und iOS-Geräten abgelaufen werden kann.

Zunächst legen Sie sich bei „Actionbound“ einen Account an. Die Nutzung für die pädagogische Arbeit ist kostenpflichtig. Im Rahmen dieses „Demokratiekoffers“ sind diese Kosten jedoch abgegolten. Dazu erstellen Sie Ihren Account über folgende Adresse:

<https://de.actionbound.com/signup/akjs-sh>

Nach der Erstellung eines Accounts werden Sie direkt auf die Seite „Meine Bounds“ weitergeleitet, auf der Sie alle Bounds, die Sie anlegen, verwalten können. Zudem befindet sich gut sichtbar auf der Seite die Schaltfläche „Neuen Bound erstellen“ (Pfeil 1), auf die Sie klicken, wenn Sie einen neuen Bound einrichten wollen. Sie werden dann von der Seite gebeten, den Bound zu benennen (am besten mit deutlichem, leicht verständlichem Namen), sowie eine URL, über die der Bound erreichbar ist, zu vergeben.

Neuen Account erstellen

Benutzername

Mailadresse

Passwort

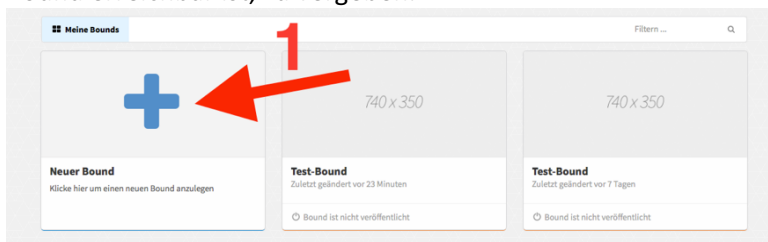
Passwort wiederholen

Mir ist bewusst, dass die Nutzung von Actionbound für Institutionen und Unternehmen kostenpflichtig ist. Bevor ich Actionbound für einen geschäftlichen Zweck nutze, stelle ich eine [Anfrage](#).

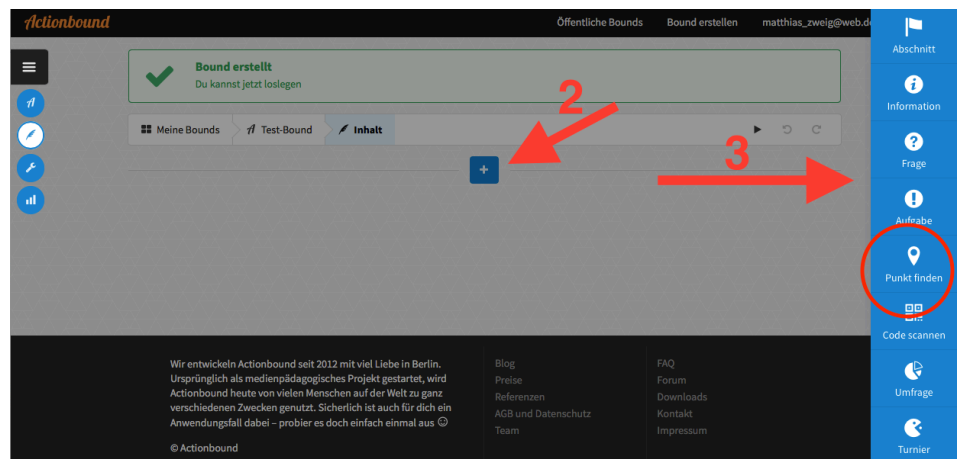
Um Actionbound für geschäftliche Zwecke 14 Tage kostenlos zu testen, [melden Sie sich bitte hier an](#)

Ich habe [die AGB](#) und [die Datenschutzerklärung](#) gelesen und bin damit einverstanden.

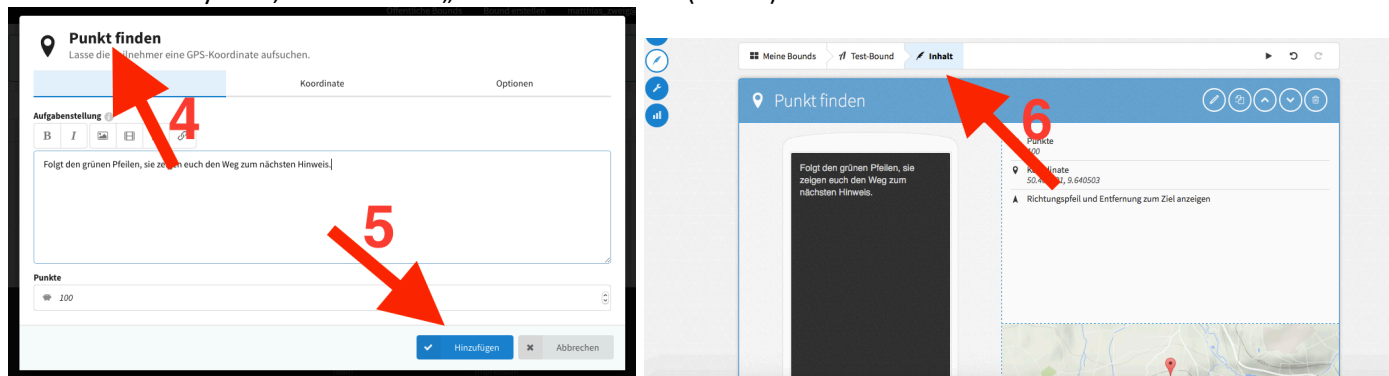
Account erstellen



Nachdem Sie Ihren Bound benannt und eine URL ausgewählt haben, werden Sie zum Edit-Bereich der Rallye weitergeleitet. Hier klicken Sie zunächst auf das blaue Pluszeichen (Pfeil 2) und können dann in der rechts aufgetauchten Seitenleiste (Pfeil 3) verschiedene Elemente zur Rallye hinzufügen. Sie können beispielsweise Aufgaben setzen oder Informationen platzieren. Für die gezielte Bewegung im Stadtteil ist es sinnvoll, zunächst einen Ort durch „Punkt finden“ ansteuern zu lassen.



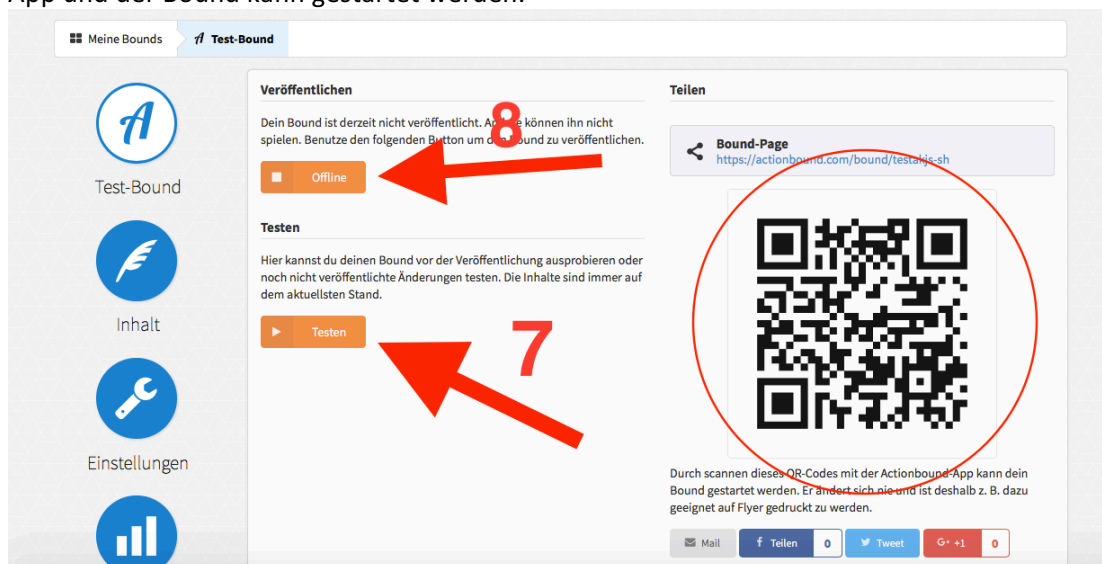
Wenn Sie eines der Elemente ausgewählt haben (zum Beispiel „Punkt finden“, Pfeil 4), müssen Sie die Eigenschaften des Elements (wie Beschreibung, Punktzahl etc.) festlegen. Die Schaltfläche „Hinzufügen“ (Pfeil 5) baut das Element dann in Ihre Rallye ein, sodass es im „Inhalt“ des Bounds (Pfeil 6) erscheint.



Für die Arbeit im Rahmen partizipatorischer Arbeit ist es sinnvoll, kreativ mit den Elementen einer Rallye umzugehen und den für Rallyes typischen Wettbewerbscharakter zu verlassen.

Sie können zum Beispiel per „Punkt finden“ die Teilnehmenden an Orte im Stadtteil führen. Dadurch werden sie aufgefordert, sich mit neuen Orten auseinanderzusetzen. Die Rallyes können jedoch auch von Jugendlichen selbst gestaltet werden und sich zum Beispiel an den Ortsbeirat richten, der so die Gedanken der Jugendlichen zu verschiedenen Orten erfahren kann.

Natürlich können Sie einen fertig erstellten Bound bzw. eine fertig erstellte Rallye auch testen. Dafür gehen Sie zurück zur Seite „Meine Bounds“, klicken auf den entsprechenden Bound und drücken anschließend auf die Schaltfläche „Testen“ (Pfeil 7). Es erscheint ein Barcode rechts im Bild, den Sie anschließend mit Ihrem Smartphone (dafür benötigen Sie eine entsprechende Barcode-Scanner-App) scannen. Ihr Smartphone öffnet die Actionbound-App und der Bound kann gestartet werden.



Um die Rallye für andere sichtbar zu machen, können Sie sie schließlich im gleichen Fenster über die Schaltfläche „Offline“ (Pfeil 8) „online schalten“.

Zur Anregung finden Sie eine von uns angelegte Beispiel-Rallye mit verschiedenen Aufgaben auf folgender Website: <https://de.actionbound.com/bound/BspDemKiste>.

Der Startplatz der Rallye befindet sich in der Nähe des Kieler Hauptbahnhofes.

Kontakt und Informationen:

Aktion Kinder- und Jugendschutz S.-H. e.V.
Uli Tondorf, Medienpädagoge (tondorf@akjs-sh.de)